

|   |              |                              |                 |
|---|--------------|------------------------------|-----------------|
| Stadt Reutlingen<br>13 Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit<br>Gz.: 13-1-lö-sa   |              | <b>18/005/61.1</b>           | 04.10.2018      |
| <b>Beratungsfolge</b>   | <b>Datum</b> | <b>Behandlungszweck/-art</b> | <b>Ergebnis</b> |
| VKSA  | 16.10.2018   | Kenntnisnahme öffentlich     |                 |
| <b>Mitteilungsvorlage</b><br>Projekt Smart-City: Beitrag Stadtverwaltung Reutlingen auf städtischer Homepage<br>- Antrag Linke Liste Reutlingen vom 25.04.2018 (GR-Drs 18/005/61) - |              |                              |                 |
| <b>Bezugsdrucksache</b><br>18/005/61  |              |                              |                 |

## Sachverhalt

Zum Antrag Linke Liste Reutlingen vom 25.04.2018 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

### 1. Vorhabenliste

Die Stadt Reutlingen präsentiert ihre Bauvorhaben ebenfalls im Internet unter der Überschrift „Öffentlichkeitsbeteiligung Bebauungsplanverfahren“. Unter [www.reutlingen.de/bebauungsplan](http://www.reutlingen.de/bebauungsplan) sind alle Bebauungspläne aufgelistet, die sich in der Öffentlichkeitsbeteiligung befinden. Wer zu den genannten Bebauungsplänen eine Stellungnahme abgeben möchte, wird zum Link des Online-Formulars geleitet.

Darüber hinaus kann man sich über Projekte der Stadtplanung auch im Newsletter der Stadt informieren, der bestellt werden kann und online ins Haus kommt.

Im Zuge des anstehenden Re-Designs des städtischen Web-Auftritts, der u. a. wegen der gesetzlich geforderten Barrierefreiheit ansteht, sollen Auffindbarkeit und Darstellung dieser Planungsliste optimiert werden.

### 2. Drucksachen

Sämtliche Informationen zu den Sitzungen des Gemeinderats sind seit dem Jahr 2013 im Internet zu finden. Die Informationen sind über die Internetseite der Stadt unter der Adresse [www.reutlingen.de/gemeinderat](http://www.reutlingen.de/gemeinderat) erreichbar. Unter dem dort zu findenden Punkt „Gemeinderatsdrucksachen“ sind die Tagesordnungen, die zugehörigen Drucksachen inkl. Anlagen und die zugehörigen Anfragen der Fraktionen einsehbar und als PDF-Dokumente herunterladbar. Sortiert sind die Informationen nach Jahr, Monat und Sitzung. Im Ratsinformationssystem findet sich zudem eine Suchfunktion, mit der über den gesamten Datenbestand recherchiert werden kann. Eine thematische Ordnungsstruktur kann aufgrund der Fülle der Themen nicht in übersichtlicher Form angeboten werden.

### **3. Beteiligungsplattform**

Die Stadt Reutlingen ist seit Jahren auf den Social-Media-Kanälen vertreten. Mit fast 12.000 Nutzern liegt der Facebook-Auftritt „Reutlingen.de“ an der Spitze. Die Kommentarfunktion ist freigeschaltet. Ebenso werden die städtischen Twitter- und Instagram-Kanäle gut genutzt. Darüber hinaus bietet die Stadt über das Kontaktformular auf der städtischen Homepage jeder und jedem die Möglichkeit, sich mit der Stadtverwaltung in Beziehung zu setzen. Mit dem Mängelmelder hat die Bevölkerung ein weiteres schnelles Instrument zur Hand, um auch über das Smartphone Nachrichten an die Verwaltung abzusetzen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, eine digitale Pinnwand zu benutzen. Momentan nutzt die Stabsstelle Bürgerbeteiligung dieses Instrument.

Auf dieser Pinnwand [www.reutlingen.de/engagement-pinnwand](http://www.reutlingen.de/engagement-pinnwand) können sich Vereine, Institutionen, Initiativen oder Projekte eintragen, die ehrenamtliche Mitarbeit anbieten und suchen. Diese Pinnwand wird regelmäßig von der Freiwilligenagentur aktualisiert. Es ist beabsichtigt, eine solche Pinnwand auch bei Projekten der Stadtplanung einzusetzen.

Nicht vergessen werden darf, dass nicht die gesamte Bürgerschaft online ist und nicht zu jeder Zeit online sein will. Deshalb spielen klassische Formen der Beteiligung weiterhin eine wesentliche Rolle.

### **4. Barrierefrei ankommen**

Die Verwaltung plant eine Erneuerung des bisher existierenden Stadtplans für Menschen mit Behinderung (Papierfaltung) aus dem Jahr 2000, in deren Rahmen die angesprochenen Punkte aufgenommen werden. Die Nutzung von modernen Kommunikationsmitteln (mobile App für Smartphone/Tablet, Webanwendung für Computer) ist vorgesehen. Zur Erstellung des Stadtplans braucht es (projektbezogene) Personalressourcen, deren Höhe noch errechnet werden muss. Der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss wird zu gegebener Zeit informiert.

gez.

Wolfgang Löffler